

Elan Touristik



Lettland

Riga – Hanse, Jugendstil und Barock –

4 Tage Konzert- und Erlebnisreise - Verlängerung möglich -

Stand 08.05.2024

Änderungen vorbehalten

Highlights

- Riga
- St. Marien-Dom
- St. Petri
- St. Jakobus
- Drei Brüder
- Schwarzhäupterhaus
- Daugava
- Speicherviertel
- Gauja Nationalpark
- Bischofsburg Turaida

Informationen

Die Kulturhauptstadt 2014 – auch „Paris des Nordens“ genannt - hat sich in den letzten Jahren stark verwandelt. Viele junge Leute fühlen sich hier wohl und genießen das kreative, gelassene Flair der Stadt mit ihren verwinkelten Höfen und Jugendstilhäusern. Und Lettland ist, wie seine baltischen Schwestern Estland und Litauen, eine „Wiege der Chorkultur“. Freuen Sie sich auf eine Chorreise der besonderen Art und lernen Sie durch den Chorgesang neue Freunde kennen.

Inklusivleistungen

- - Flug in der Touristenklasse nach Riga und zurück
- - alle Flughafensteuern, Flugsicherheitsgebühren
- - Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen in Riga am 1. und 4. Tag
- - 3 Übernachtungen in Riga im Mittelklassehotel***
- - Zimmer mit Bad o. Dusche/WC, Tel., TV, etc.
- - tägliches Frühstück
- - Stadtbesichtigung in Riga am 2. Tag
- - Besuch der Markthallen
- - deutschsprachige Reiseleitung bei den Transfers und der Stadtbesichtigung
- - Konzertorganisation
- - Informationsmaterial

Exklusivleistungen

- - Weitere Mahlzeiten & Getränke
- - Eintrittsgelder
- - persönliche Ausgaben

Hinweise

Programmänderungen vorbehalten!

Hinweis für Personen mit eingeschränkter Mobilität: Im Allgemeinen ist diese Reise für Personen mit leicht eingeschränkter Mobilität geeignet, jedoch nicht uneingeschränkt. Im Zweifelsfall besprechen Sie bitte mit Elan Touristik Ihre individuellen Bedürfnisse.

Tag 1: Flug Deutschland-Riga

Flug nach Riga. Treffen der deutschsprachigen Reiseleitung am Flughafen und Transfer zum Hotel. Einführungsgespräch und Gelegenheit zu einem ersten Stadtbummel.

Übernachtung:



Tag 2: Riga Stadtrundgang - Freizeit - Begegnungskonzert

Riga war einst Handelsplatz der Hanse und ist heute eine lebendige Großstadt. Zahlreiche Künstler haben sich hier niedergelassen, gemütliche Cafés und Kneipen wurden eröffnet. Rundgang durch die Altstadt, die mit ihrem Ensemble aus Kirchtürmen, mittelalterlichen Häusern und engen, gepflasterten Gassen die Züge einer mittelalterlichen Festungsstadt vermittelt. Der größte Kirchenbau des gesamten Baltikums ist der St. Marien-Dom, mit dessen Bau im Jahr 1211 begonnen wurde. Besichtigung des Wahrzeichen Rigas, der Kirche St. Petri, zu Beginn des 13. Jh. dem Schutzpatron der Stadt geweiht. Weiter geht's es zur Kirche St. Jakobus, deren 80 m hoher, gotischer Kirchturm mit seiner barocken Kupferhaube die engen Gassen überragt. Das Häuserensemble der „Drei Brüder“ fällt vor allem wegen der wunderbaren Giebel auf. Am Rathausplatz ist das schönste Gebäude wieder neu erstanden, das Schwarzhäupterhaus, das Haus der unverheirateten auswärtigen Kaufleute in der Hansezeit. Zum Abschluss lohnt sich ein Besuch der Markthallen – sie wurden ursprünglich als Hangar für Zeppeline gebaut. Das geschäftige Treiben sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. In jeder der fünf Markthallen finden Sie eine andere Lebensmittelkategorie, von Fleisch über Milchprodukte bis hin zu Backwaren finden Sie hier alles. Natürlich besteht die Gelegenheit zum Genuss einiger typischer, lettischer Spezialitäten. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung z.B. für einen privaten Stadtbummel oder für eine Schifffahrt auf der Daugava bei der Sie Riga aus einer anderen Perspektive erleben (fakultativ). Für den heutigen Abend ist ein Begegnungskonzert vorgesehen.

Übernachtung:

Stand 08.05.2024

Änderungen vorbehalten

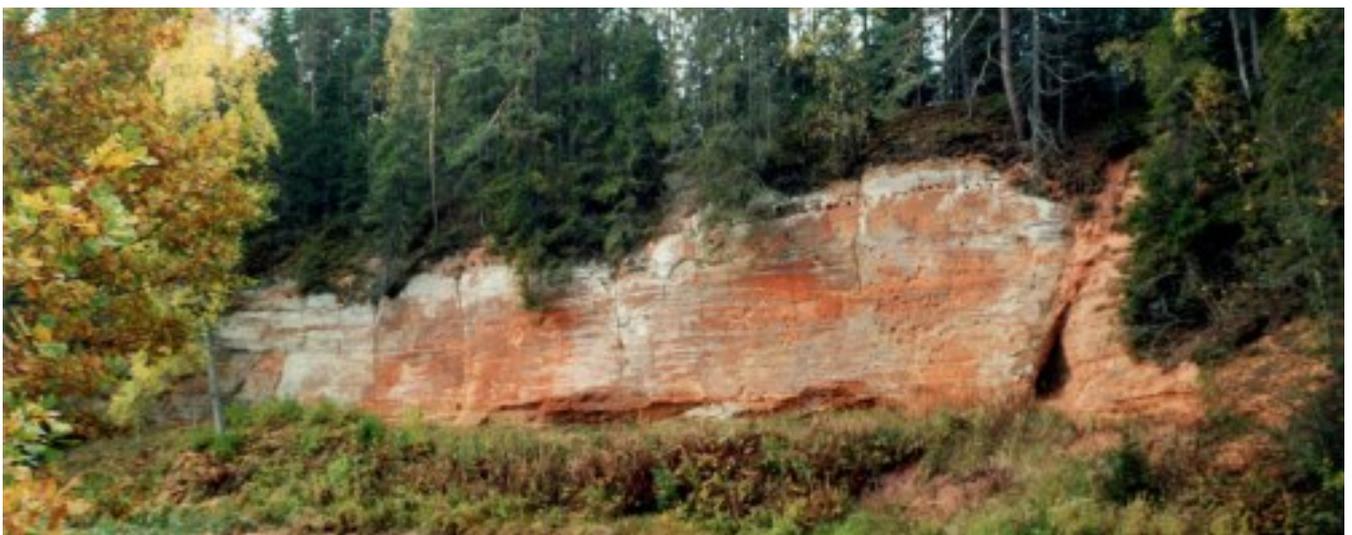


;

Tag 3: Freizeit oder fakultativer Ausflug Gauja Nationalpark

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Schlendern Sie durch die Jugendstilstraßen und bewundern Sie die Häuser mit den einzigartigen Ornamenten. Nur 15 Minuten von der Mitte der Altstadt entlang der Daugava in Richtung Süden liegt ein Quartier mit kreativem und historischem Flair: Das Speicherviertel mit seiner Promenade, ein Teil des historischen Zentrums Rigas und damit des UNESCO Weltkulturerbes. Für interessierte Teilnehmer bietet sich ein fakultativer Ausflug in den Gauja Nationalpark (ca. 50 km nordöstlich von Riga) an. Hier besuchen Sie die Bischofsburg Turaida, von der sich ein traumhafter Blick auf die Landschaft bietet, und die sagenhaften Sandsteinhöhlen. Den für baltische Verhältnisse steilen Abhängen verdankt das Gebiet auch seinen Namen „Livländische Schweiz“.

Übernachtung:



Stand 08.05.2024

;

Tag 4: Flug Riga-Deutschland

Änderungen vorbehalten

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Übernachtung:

